

Landkreis Aurich · Postfach 1480 · 26584 Aurich

Förderverein der UEK am Standort Norden e.V.
Herrn Dr. med. Axel Schönian
Hauptstraße 59

26524 Hage

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom
13.03.2025

Mein Zeichen

Datum
09.04.2025

Fischteichweg 7-13
26603 Aurich

Auskunft erteilt:
Olaf Meinen

Zimmer-Nr:
1.054

Telefon:
04941 16-1600

Telefax:
04941 16-1639

E-Mail:
omeinen
@landkreis-aurich.de

Weitere Finanzierung RGZ Norden

Sehr geehrter Herr Dr. Schönian,

ich nehme Bezug auf Ihr Schreiben vom 13.03. Darin hatten Sie nach der weiteren Finanzierung des Regionalen Gesundheitszentrums Norden gefragt und ein Einstellen der erforderlichen Mittel in den Kreishaushalt 2026 und 2027 gefordert.

Lassen sie mich vorweg feststellen, dass in Norden mit dem RGZ und der Notfallambulanz als wesentlichem Baustein sowie dem Projekt Statamed bereits umfassende Versorgungsstrukturen entstanden sind, die sich deutlich umfangreicher darstellen als bei anderen Regionalen Gesundheitszentren im Land. Es ist die ausdrückliche Motivation des Landkreises, den Betrieb des RGZ über den 1. Januar 2026 hinaus fortzusetzen, um so die die medizinische Versorgung am Standort Norden zu festigen und nach Möglichkeit weiter auszubauen. Das habe ich bereits bei unserem jüngsten Treffen im „Blauen Salon“ deutlich gemacht und will es gerne noch einmal bekräftigen.

Ebenso habe ich wiederholt darauf hingewiesen, dass die finanzielle Förderung durch das Land Voraussetzung für einen wirtschaftlichen Weiterbetrieb des RGZ ist. Die neuen Vorgaben aus dem Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz (KHVVG) und der entsprechenden Verordnung zum Transformationsfonds (KHTFV) sind allerdings noch nicht abschließend formuliert.

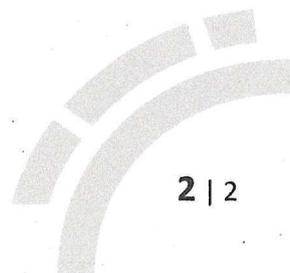
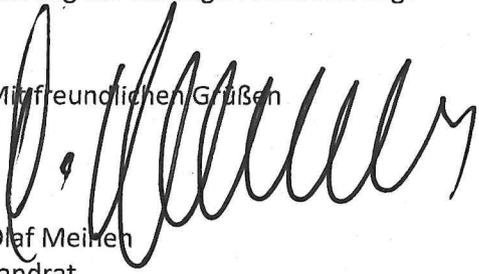
Die Trägergesellschaft sondiert derzeit aber die weiteren Fördermöglichkeiten, bereitet die Antragstellung vor und steht dafür in engem Austausch mit den zuständigen Behörden. Nach Aussagen der Geschäftsführung werden die Abstimmungen mit dem Sozialministerium in Hannover zur Fortführung der RGZ-Förderung inzwischen erfreulicherweise konkreter, sodass ich hoffe, dass es in der Sache zeitnah zu einer Klärung kommt, die weitere Perspektiven für den Standort Norden bietet. In dieser Zielsetzung sind wir uns sicherlich einig.

Ihre Auffassung, dass es sich bei dem RGZ um eine „Minimallösung“ handelt, teile ich allerdings ausdrücklich nicht. Vielmehr bietet das RGZ die Möglichkeit, ein

relevantes medizinisches Angebot in Norden dauerhaft vorzuhalten. Dass diese Leistungen auch angenommen werden, wurde uns erst in diesen Tagen von der Geschäftsführung der Trägergesellschaft bestätigt. Insofern sind wir hier auf einem guten Weg, den wir gerne fortsetzen möchten. Darum hoffe auch ich auf eine schnelle Klärung der künftigen Finanzierung.

Mit freundlichen Grüßen

Olaf Meinen
Landrat



LANDKREIS AURICH